

Erfahrungen im Lehrertauschverfahren?

Beitrag von „Tom_7710“ vom 11. September 2007 16:24

Hallo!!

Einige Beiträge hab ich gelesen, in denen es um das Lehrertauschverfahren geht. Wie es funktioniert weiß ich auch, auch das man sich, sollte das tauschverfahren nicht klappen, noch immer im jew bundesland bewerben kann... sofern man die Freigabe hat...

aber das tauschverfahren hat den vorteil dass man schon früher erfährt, ob die versetzung klappt...

hat jemand damit erfahrung? Wie sollte eine begründung für den Tausch aussehen, die man ja (leider) abgeben muss? Eine "Familienzusammenführung" ist wohl das optimalste...

Folgende Situation bei mir: Mein partner wohnt in münchen, ich in Nordbayern, arbeite aber noch in baden-Württemberg. Entsprechend würde ich natürlich gerne nach München wechseln, da wir zusammenleben wollen. "Familienzusammenführung" im traditionellen sinne ist das - leider noch- nicht.

Sollte ich es trotzdem in die Begründung für den tauschantrag reinschreiben??

Für sinnvolle AW dankbar

merci =)

Tom